



Lektionsplanung

Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Was ist essbar?	<p>Die SuS können essbare und nicht essbare Pflanzen in ihrer Umgebung erkennen und wissen um deren Vielfalt.</p> <p>Sie können das Vorkommen von essbaren Pflanzen in ihrer näheren Umgebung reflektieren und möglichen Handlungsbedarf formulieren.</p>	<p>Zum Einstieg diskutieren die SuS in Gruppen verschiedene Fragen und Aussagen rund um das Thema «Was ist essbar?».</p> <p>Anschliessend wird eine Begehung der Schulhausumgebung vorgenommen. Dabei suchen die SuS nach essbaren Pflanzen, Früchten, Beeren usw.</p> <p>Basierend auf den Erkenntnissen der Begehung kann eine Karte mit allen Plätzen angefertigt werden, an denen Essbares wächst.</p>	PA, Plenum / GA, PA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Karten- und Notizmaterial für Erkundung</p>	90'
1a	Pflanzenmemory	Die SuS ordnen Pflanzen, Namen und Essbarkeit korrekt zu.	<p>Die SuS spielen ein Memory mit bekannten und weniger bekannten Pflanzen, die gegessen werden können.</p> <p>Es stehen jedoch auch einige Karten mit giftigen oder ungeniessbaren Früchten zur Verfügung.</p>	GA / PA	Memorykarten	20'
2	Guerilla Gardening	<p>Die SuS stellen eigene Überlegungen zur Guerilla Gardening Bewegung an und reflektieren diese.</p> <p>Die SuS können Potenzial, Anforderungen und Möglichkeiten für eine Pflanzaktion erkennen und einordnen.</p>	<p>Die SuS sehen den Videobeitrag über «Guerilla Gardening in der Schweiz» an.</p> <p>Anschliessend lösen sie die dazugehörigen Aufgaben und besprechen diese in Zweiergruppen.</p> <p>Zum Abschluss wird ein fiktiver Plan gezeichnet, wo eine Pflanzaktion durchgeführt werden könnte und wie diese ausgestaltet sein sollte.</p>	EA / PA	<p>PC, Laptop, Tablet</p> <p>Arbeitsblätter</p>	45'

Essbare Landschaft

Lektionsplan



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
3	Agenten in Aktion	<p>Die SuS führen eine kreative Tätigkeit aus und bringen dabei eigene Ideen ein.</p> <p>Sie können gezielte Recherchen anhand von vorgegebenen Fragestellungen ausführen und die Antworten verständlich notieren.</p>	<p>Die SuS treten als Garten-Agenten in Aktion und planen, wo der Schulhausgarten oder das Schulhaus allgemein begrünt werden könnte.</p> <p>Sie recherchieren die notwendigen Informationen und stellen eine Planung für die Schaffung einer kleinen essbaren Landschaft zusammen.</p> <p>Die Ergebnisse können gesammelt, diskutiert und analysiert werden.</p>	Plenum / EA, EA, GA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Bastelmaterial für Agentenpass</p> <p>PC, Laptop, Tablet</p>	90'
4	Besuch im CULINARIUM ALPINUM	<p>Die SuS können Informationen strukturieren und in eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Sie können ihre Vorstellungen, Erwartungen und Überlegungen formulieren und begründen.</p> <p>Sie können selbständig eine Reise planen und sich die notwendigen Informationen beschaffen.</p>	<p>Die SuS beschaffen sich anhand eines Factsheets Informationen über die Essbare Landschaft im CULINARIUM ALPINUM. Sie stellen diese übersichtlich in einem Steckbrief zusammen.</p> <p>Sie formulieren vorgängig Fragen, die nach dem Besuch beantwortet sein sollten.</p> <p>Ausserdem steht ein Formular zur Verfügung, mit dem die Reise nach Stans von den SuS geplant werden kann.</p>	EA / PA, GA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Factsheet</p> <p>PC, Laptop, Tablet</p>	90'
5	Informationen für Lehrpersonen	Hier finden Lehrpersonen Informationen rund um die Inhalte, Ziele und den Ablauf eines Besuches in der Essbaren Landschaft im CULINARIUM ALPINUM.				
6a	Die Essbare Landschaft erkunden (vor Ort)	<p>Die SuS können Sinneseindrücke formulieren und strukturieren.</p> <p>Sie wissen, wie man sich in Gärten und im Zusammenhang mit Pflanzen verhält und können die Gründe dafür benennen.</p>	<p>Die SuS tragen ihre Eindrücke aus der Erkundung der Essbaren Landschaft in eine Mindmap ein.</p> <p>Sie kennen die Regeln und Tipps beim Erkunden der Essbaren Landschaft und können diese mit eigenen Verhaltensvorschlägen kreativ ergänzen.</p>	EA / PA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Notizmaterial</p>	45'

Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	• Material	Zeit
-----	-------	------------------------	-------------------	------------	------------	------

Essbare Landschaft

Lektionsplan



6b	Die Essbare Landschaft erkunden (in der Schule)	<p>Die SuS können Sinneseindrücke formulieren und strukturieren.</p> <p>Sie können basierend auf ihren Eindrücken Schlüsse ziehen und eine eigene Essbare Landschaft planen.</p>	<p>Als Alternative zum Besuch der Essbaren Landschaft im CULINARIUM ALPINUM wird ein Parcours durch eine Essbare Landschaft rund um das Schulhaus gestaltet.</p> <p>Die SuS begeben sich in einem Foto-Stern-OL zu den einzelnen Posten und verkosten dort die vorhandenen Früchte.</p> <p>Sie tragen ihre Eindrücke strukturiert ein und ziehen daraus Schlüsse für die Gestaltung einer eigenen Essbaren Landschaft um oder in der Schule.</p>	GA / PA, Plenum	<p>Früchte zur Degustation</p> <p>Auftragskarten</p> <p>Notizmaterial</p>	90'
7	Auswertung, Reflexion und Projekte	<p>Die SuS können die erworbenen Kompetenzen und das neue Wissen benennen und in Projekten anwenden.</p> <p>Die SuS können die eigene Meinung formulieren und begründen.</p>	<p>Die SuS reflektieren den Besuch und die erworbenen Kompetenzen im CULINARIUM ALPINUM.</p> <p>Sie formulieren und kreieren ein Feedback in selbstgewählter Form.</p> <p>Anschliessend können weiterführende und vertiefende Projekte aus der Vorschlagsliste gewählt werden.</p>	EA, PA / GA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Utensilien für die ind. Feedback-Formen</p> <p>Material für die gewählten Projekte</p>	45'

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Essbare Landschaft

Lektionsplan



Lehrplanbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können **Folgen des Konsums** analysieren. (WAH.3.2)

Die Schülerinnen und Schüler können **ökonomische, ökologische oder soziale Folgen des Konsums** aus verschiedenen Perspektiven betrachten (z.B. Konsument, Produzent, Arbeitnehmer, Gesellschaft). **Folgen des Konsums: ökonomisch, ökologisch, sozial** (WAH.3.2b)

Die Schülerinnen und Schüler können **Konsumangebote** unter Berücksichtigung von Produktinformationen und weiteren Kriterien vergleichen (z.B. Materialeigenschaften, Praktikabilität; ökologische Kriterien bei Herstellung, Nutzung, Entsorgung). Stichwort: **Kriterienorientierter Angebotsvergleich** (WAH.3.3a)

Die Schülerinnen und Schüler können **Einflüsse auf die Ernährung** erkennen und Essen und Trinken der Situation entsprechend gestalten. (WAH.4.2)

Die Schülerinnen und Schüler können **Nahrungsmittel über die Sinne vergleichen** (z.B. Aussehen, Geruch, Geschmack bei Orangensaft), sensorische Eigenschaften beschreiben (z.B. Farbton, Geruchsintensität, Süssegrad) und Vermutungen formulieren, wie Unterschiede entstehen. Stichwort: **Nahrungsmittel-Sensorik** (WAH.4.2b)

Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Kontaktadressen	CULINARIUM ALPINUM Mürgstrasse 18 6370 Stans www.culinarium-alpinum.com +41 41 619 17 00 bildung@culinarium-alpinum.ch
Bücher	Siegfried Tatschl: 555 Obstsorten für den Permakulturgarten und -balkon, Löwenzahn Verlag, ISBN: 978-3-7066-2553-1
Exkursionen	Ausflug ins CULINARIUM ALPINUM, Möglichkeiten von Workshops für Schulklassen und Lehrpersonen unter www.culinarium-alpinum.com
Projekte	Besuch einer Expertin / eines Experten für Essbare Landschaften und Schulhausgärten des CULINARIUM ALPINUM
Eigene Notizen	